

ROLAND OSTER
LUFTFAHRT- JOURNALIST
Allensteiner Str. 9
31675 Bückeberg
DEUTSCHLAND

Rezension:

Spezielle Rettungstechniken von Pedro Bargon, Holger Scholl (Herausgeber)

Verlagsinformationen:

Verlag: Stumpf & Kossendey
Gebundene Ausgabe: 461 Seiten
245 farbige Abbildungen, zahlreiche Farbfotos, 8 farbige Tabellen
Sprache: Deutsch
ISBN-10: 3938179228
ISBN-13: 978-3938179222
Größe: 23,6 x 15,6 x 2,8 cm

Kurzbeschreibung

Wo der reguläre Rettungsdienst nicht ausreicht und an die Grenzen seiner technischen Mittel stößt, wird weitere Hilfe durch Feuerwehr, Polizei, Berg-, Luft- und Wasserrettung, Katastrophenschutz und andere Dienste benötigt. "Spezielle Rettungstechniken" setzt dort an, wo diese Grenzen erreicht werden, etwa bei einer Gondelrettung im Gebirge, einem Notfall auf einem Kran, einer Bergung aus einem Tunnel oder einer Rettung aus dem Wasser. Zu wissen, welche Strukturen und Ressourcen für die Rettung zur Verfügung stehen, was andere Dienste bewirken und was sie leisten können, ist für die Bewältigung außergewöhnlicher Notfallsituationen dringend notwendig: hier liegt das größte Potenzial für eine erfolgreiche Rettung. Erstmals zeigen in diesem Buch die Herausgeber in einem umfassenden Überblick, dass die Idee des vernetzten und teamorientierten Arbeitens der unterschiedlichen Rettungsdienste zielgerichtet umgesetzt werden kann. Strukturiert und immer nah am Geschehen beschreiben 8 Autoren in 10 Kapiteln Herausforderungen, Techniken und Geräte sowie medizinische Seiten der Rettung durch Fachdienste, Einheiten und Verbände. Sie stellen einzelne Einheiten mit ihren besonderen Fahrzeugen vor - vom Gerätewagen Wasser über Löschfahrzeuge mit fernsteuerbarem Monitor bis zum Rettungswagen Schiene. Ergänzt durch die Darstellung von speziellem Gerät wie Wärmebildkamera, Winde und Fixtau bei Hubschraubereinsätzen oder ein in Eigenleistung gebautes mobiles Tauchbecken, entsteht ein umfassendes Bild von den Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Rettungsdienste. Darüber hinaus werden die Gefahren besprochen, die während der Einsätze auch für die Helfer bestehen, z.B. wenn sich bei einem verunglückten Hubschrauber ein Rotor noch dreht. Eine Besonderheit des Buches liegt in den zahlreichen hochwertigen Farbfotos, die den Text überwiegend aus der Einsatzperspektive heraus unterstützen. Grafiken und Karten bieten zusätzliche Informationen und

Orientierungshilfen. Ein Buch für jeden Rettungsdienstmitarbeiter und -interessierten, aber auch für Bildungseinrichtungen des Rettungsdienstes.

Die Herausgeber

PEDRO BARGON, Jgg. 1963, 1979 Ausbildung zum Fotolaboranten, seit 1983 im Rettungsdienst, Rettungsassistent, Lehrrettungsassistent, seit Juli 1997 Luftrettungsassistent und HEMS-Crew-Member (HCM) auf dem ITH/RTH »Christoph 77« in Mainz. Kontakt: p.bargon@web.de

HOLGER SCHOLL, Jgg. 1967, Dipl. Pflegewirt (FH), Ausbildung zum Krankenpfleger, Tätigkeit im Pflegedienst und in der Intensivmedizin/-pflege eines Krankenhauses, Abteilungs- und Praxisleitung in einem ambulanten OP-Zentrum, 1996 Fachabitur Sozialwesen, 1998 - 2002 Studium des Pflegemanagements, 2001 - 2004 stellvertretender Leiter eines wissenschaftlichen Projekts mit Schwerpunkt Kommunikations- und Qualitätsmanagement auf der Intensivstation der Klinik für Anesthesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, ständig freier Rettungsdienstredakteur, Publikationen: regelmäßige Veröffentlichungen in den Zeitschriften RETTUNGSDIENST und IM EINSATZ u.a. zu den Themen Luftrettung, Einsatztaktik, Zivil- und Katastrophenschutz, Intensivtransport sowie Veranstaltungsberichte, Beiträge zur Geschichte des Rettungsdienstes; Scholl (2002) Luftrettung. Stumpf + Kossendey, Edewecht. Kontakt: HolgerScholl@t-online.de

Rezension von Roland Oster:

Da dieses Buch sich mit den unterschiedlichsten Rettungstechniken befasst, möchte ich zusätzlich noch herausstellen, was in dem Buch über Hubschrauber zu finden ist: Fast jedes Kapitel hat etwas mit Hubschraubern zu tun, ein Beweis dafür, daß Hubschrauber zu Rettungszwecken sehr vielseitig eingesetzt werden.

Das Buch ist in folgende Hauptkapitel unterteilt: Bergrettung, Alpine Rettung mit Hubschraubern, Wasser- und Eisrettung, Küsten- und Seenotrettung, Höhenrettung, Gruben-, Höhlen-, Schacht- und Kanalrettung, Bahn- und Tunnelrettung, Rettung aus Luftfahrzeugen, Spezielle Einsatzverfahren und Spezielle Einsatztaktik. Im Anhang findet man einen ausführlichen Literaturnachweis, einen Abbildungsnachweis und Beschreibungen über die Herausgeber und Autoren.

Am Anfang des Buches findet man einen umfangreichen Abkürzungsnachweis.

45 der 245 farbigen Abbildungen sind aus dem breiten Einsatzspektrum der Rettungs- Polizei- und Militär- Hubschrauber.

Dieses Buch ist ein umfassendes Nachschlagewerk für alle, die im Rettungsdienst und Katastrophenschutz tätig sind. Man kann es auch als Lehrbuch bezeichnen, was unter anderem auch auf die kompetenten Beiträge der acht (Mit) - Autoren zurückzuführen ist.